

17.05.2002 – 12:26 Uhr

1. Generalversammlung der MCH Messe Schweiz AG: Erfolgreicher Start der Messe Schweiz

Basel (ots) -

Die Aktionärinnen und Aktionäre der MCH Messe Schweiz AG nahmen anlässlich der 1. ordentlichen Generalversammlung am 17. Mai 2002 im Kongresszentrum Basel mit Genugtuung zur Kenntnis, dass die im Sommer 2001 durch den Zusammenschluss der Messe Basel und der Messe Zürich entstandene Messe Schweiz ein erfolgreiches erstes Geschäftsjahr verzeichnete. Die rund 500 anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre, die 295'950 Stimmen beziehungsweise 61,4 Prozent des Aktienkapitals vertraten, hiessen alle Anträge des Verwaltungsrats gut.

Die an der SWX Swiss Exchange kotierte Messe Schweiz weist in ihrem Entstehungsjahr bei einem Ertrag von CHF 189 Mio und einem Aufwand vor Abschreibungen von CHF 156 Mio einen Cash-flow von CHF 33 Mio aus. Nach Abschreibungen von CHF 23 Mio beträgt der Gruppengewinn CHF 10 Mio. Die Bilanzsumme der Messe Schweiz betrug per 31.12.2001 CHF 455 Mio, mit einer Eigenkapitalquote von 30 % und einer Eigenkapitalrendite von 7.25 %.

Die Generalversammlung genehmigte die Jahresrechnung 2001 und stimmte auch der Ausschüttung einer Dividende von CHF 6.00 brutto pro Namenaktie mit Nennwert von je CHF 100 zu. Weiter bestätigte sie Robert A. Jeker und Dr. Andres F. Leuenberger für weitere zwei Jahre als Mitglieder des Verwaltungsrates.

Der Start der Messe Schweiz sei geglückt, hielt Verwaltungsratspräsident Robert A. Jeker bei seinen Ausführungen zum Geschäftsjahr 2001 fest: "Die operativen Ziele sind erreicht worden, das Ergebnis darf auch im internationalen Vergleich als sehr gut bezeichnet werden." Durch den Zusammenschluss sei die Wettbewerbsfähigkeit spürbar gestärkt worden und die Messe Schweiz sei damit im Hinblick auf eine erfolgreiche Weiterentwicklung gut gerüstet. "Das erste Jahr hat bestätigt, dass der Zusammenschluss zur Messe Schweiz ebenso wichtig wie richtig gewesen ist", unterstrich Robert A. Jeker.

An den beiden Standorten der Messe Schweiz in Basel und Zürich fanden im Jahr 2001 insgesamt 19 Eigen- und 23 Gastmessen statt. An diesen beteiligten sich rund 16'000 ausstellende Firmen, und sie verzeichneten über 1,7 Mio. Besucherinnen und Besucher. Hinzu kamen rund 50 weitere Ausstellungen und Events in den Messehallen sowie über 350 Veranstaltungen im Kongresszentrum Basel

Damit hat die Messe Schweiz je nach Kenngrösse im inländischen Heimmarkt einen Marktanteil zwischen 40 und 60 Prozent. "Mit der Weiterentwicklung des Messeportfolios, mit der Pflege der Attraktivität unserer Standorte und mit einem kundenfreundlichen Dienstleistungsangebot wollen wir unsere Position im nationalen und internationalen Umfeld weiter stärken", betonte Jürg Böhni, Vorsitzender der Gruppenleitung.

Bereits sind mehrere Entwicklungsprojekte lanciert worden, die ohne Zusammenschluss zur Messe Schweiz kaum möglich gewesen wären. So zum Beispiel die Erweiterung der Weltmesse für Uhren und Schmuck BASEL unter Einbezug des Standortes Zürich, die Bereinigung des Messeportfolios in den Bereichen Automatisierung sowie Werkzeuge und Werkzeugmaschinen zusammen mit Reed Messen (Schweiz), oder die Neupositionierung des gesamten Baumessen-Portfolios.

Kontakt:

Christian Jecker
Unternehmenskommunikation
Tel. +41/58/206'22'52
Fax +41/58/206'21'82
mailto: christian.jecker@messe.ch
Internet: <http://www.messe.ch>
[010]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002831/100017077> abgerufen werden.